

(Fortsetzung von Seite 9)

halb das so ist (lächelt). Markus und sein Bruder haben uns einige Jahre begleitet. Er hat zudem gute Arbeit geleistet. Wir benötigen in unserem Serviceteam Spezialisten, die gute Arbeit verrichten. Diese Tugend bringt er mit, deshalb haben wir ihn verpflichtet. Er passt sehr gut in unser Wachsteam.

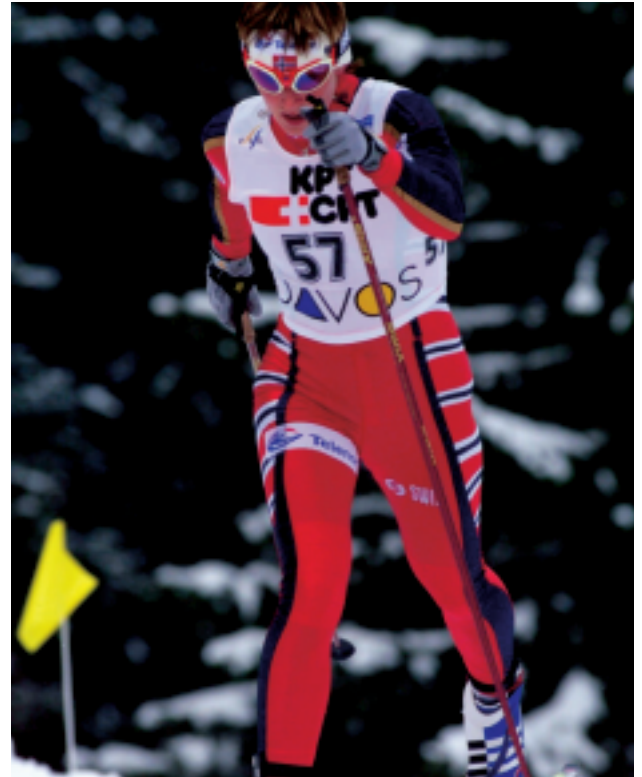
**Eine persönliche Frage: Du hast im vergangenen Sommer geheiratet. Dein Gatte reist ebenfalls im Weltcup mit. Gibt es diesbezüglich keine Probleme?**

**Bente Martinsen:** Er hat seinen Job beim Norwegischen Skiverband aufgegeben und am 1. November den Verband verlassen. Dennoch gab es in der vergangenen Saison keine Probleme. Ausserhalb der Weltcuprennen sind wir zusammen, ansonsten geht jeder seiner Tätigkeit nach. Für uns haben sich deshalb nie Probleme ergeben. Ich bin froh, dass er mich insbesondere bei den weiten Reisen begleiten wird. Er wird noch gewisse Arbeiten für den Skiverband erledigen und an der WM letztmals im Einsatz stehen. Mit

der jetzigen Situation bin ich nicht so glücklich, doch in Tat und Wahrheit bin ich glücklich, mit ihm verheiratet zu sein.

**Waren deine Teammitglieder nicht neidisch, weil der Ehemann im Trainingslager dabei war?**

**Bente Martinsen:** Es ist nicht ungewöhnlich, dass bei langen Reisen der Ehemann oder Partner mitreist. Er war beim Verband beliebt, ein Grossteil der Athleten hat sogar bedauert, dass er seinen Job beim Verband quittiert hat. Ich freue mich, dass er nach wie vor mit uns zusammenarbeitet. Wir sind eben eine grosse Langlauffamilie, dazu gehören Freunde, atten und Athleten.



Bente Martinsen rechnet mit einer spannenden Saison.

## Ein Dankeschön an die Inserenten, Sponsoren und Gönner

Der Langlaufsport steht bei den Wintersportarten nach wie vor im Schatten der alpinen Skirennläufer und Skispringer. Grosse Geldbeträge können an den Weltcuprennen keine gewonnen werden. Die Aufteilung des «Kuchens» ist allemal dürrig; nur wenige Weltklasse-Langläufer können sich dank Siegesprämien über Wasser halten. Leider finden sich auch nur wenige Sponsoren, die finanziell kräftig anfassen. Wohl deshalb sind die Langläufer auf den Goodwill von Sponsoren, Gönnern und Inserenten aus der Region angewiesen.

Da Markus Hasler seit drei Jahren nicht mehr der Roten Gruppe angehört, sind massive Eigenleistungen aufzubringen. Dank der neuen Strukturen im Liechtensteinischen Skiverband (LSV) wird das Gros der Kosten aufgefangen, doch Hasler erhält als Spitzensportler keinen Lohnausfall. Das neue Sportgesetz ist eine Chance, dass Hasler zumindest einen Teil seiner vielfältigen Kosten (Massage, Physio, zusätzliche Trainingscamps etc.) abdecken kann.

Dank der grosszügigen Unterstützung des LSV und der VP Bank AG (Hauptsponsor des LSV-Langlaufteams), des LOSV (Eliteausweis), der Movanorm (Co-Sponsor), dem Elternhaus sowie zahlreichen Gönnern kommt Markus Hasler über die Runden. Ein grosser Dank gebührt deshalb allen, die mithelfen, dass Hasler den Langlaufsport auf höchstem Niveau ausführen kann.

**Administral Anstalt, Vaduz ● Krupp Presta AG, Eschen ●  
Dr. med.dent. John F. Bierreth, Zahnarzt, Eschen ● HSW Direkt Marketing AG, Embrach  
● Eugen Längle, Mauren ● Dr. Norbert Seeger, Eschen**